

An abstract painting featuring a central black circle surrounded by a ring of light blue. From this center, numerous swirling, brushstroke-like lines radiate outwards in various colors including purple, pink, orange, and brown, creating a sense of motion and depth.

**Knastkulturwoche 18.11.-24.11.2019**  
**„Mehr als Brot und Wasser!“**

in den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen

*Infinity*



**Quelle zum Titelbild:**

© Anonym JVA Geldern

Sehr geehrte Damen und Herren,

**„Mehr als Brot und Wasser“** - das ist das Motto der diesjährigen Knastkulturwoche, die in diesem Jahr das zweite Mal im Justizvollzug in Nordrhein-Westfalen stattfindet, und dieses Motto sagt eigentlich schon alles. Denn „Knast“ bedeutet nicht das bloße Absitzen einer Strafe oder Weggesperrtsein, sondern die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, den eigenen Taten, und dieser Behandlungsprozess hat auch kreative Seiten!

Diesen kreativen Seiten ist die Knastkulturwoche gewidmet. Die Knastkulturwoche bietet die Chance, einen Blick von außen nach innen zu werfen und so zu erfahren, welche Schaffenskraft Gefangene während ihrer Haftzeit entwickeln können. Damit hat das künstlerische Schaffen auch eine integrative Kraft und bringt die Inhaftierten ein Stück weit zurück in die Gesellschaft.

Dass eine Justizvollzugsanstalt mehr als Brot und Wasser zu bieten hat, zeigt beispielsweise ein Kochbuchprojekt der Justizvollzugsanstalt Dortmund, an dem das Motto der diesjährigen Woche angelehnt ist. Musikalische Akzente werden in der Justizvollzugsanstalt Heinsberg und der Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel gesetzt, Autorenlesungen in den Justizvollzugsanstalten Aachen und Herford angeboten; dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf das künstlerische Programm in der Knastkulturwoche.

„Jede Art von Kunst ist gut, außer der, die langweilig ist“, sagte Voltaire, und eins kann ich

Ihnen versprechen, langweilig wird es in der Knastkulturwoche sicher nicht: Ob Malerei, Fotografie, Theater oder musikalische Projekte, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Denn so individuell wie der Mensch ist auch die Kunst. Die Ausdrucksformen, die die Gefangenen zum Teil erst in der Haft erlernt haben und ihre Kreativität, werden nun der Öffentlichkeit präsentiert.

In der diesjährigen Knastkulturwoche wünsche ich Ihnen interessante und inspirierende Einblicke in den Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen und bedanke mich bei allen, die diese besondere Woche im Zeichen der Kunst ermöglichen. Über ein reges Interesse an den angebotenen Veranstaltungen würde ich mich sehr freuen.

Ihr

**Peter Biesenbach**

Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen



231-345 | 346-460 | 4





**Herausgeber:**

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

**Druck:**

JVA druck & medien Geldern

 **Justiz-** **ONLINE**  
**PRINT**  
aktuell, kompetent & bürgernah

## **Inhaltsverzeichnis**

---

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über das Programm der jeweiligen Justizvollzugsanstalten in der Knastkulturwoche.

Die Justizvollzugsanstalten sind in dieser Broschüre in alphabetischer Reihenfolge abgedruckt.

**JVA Aachen**

**JVA Bielefeld-Senne**

**JVA Castrop-Rauxel**

**JVA Dortmund**

**JVA Düsseldorf**

**JVA Essen**

**JVA Geldern**

**JVA Gelsenkirchen**

**JVA Hagen**

**JVA Heinsberg**

**JVA Herford**

**JVA Iserlohn**

**JVA Köln**

**JVA Rheinbach**

**JVA Schwerte**

**JVA Siegburg**

**JVA Werl**

**JVA Willich II**

**JVA Wuppertal-Ronsdorf**





Die JVA Aachen präsentiert bei der zweiten Auflage der Knastkulturwoche ein vielschichtiges Programm, wobei der Schwerpunkt auf von den Inhaftierten selbst erstellten und dargebotenen Projekten liegt. Das Thema „Integration“ zieht sich wie ein roter Faden durch die Kulturwoche.

## **Di. 21.11.2019**

---

**10.00 - 11.30 Uhr**

### **Lesung mit dem Autor Suleman Taufiq**

Der deutsch-syrische Schriftsteller, der sich in seinen Büchern schon seit Jahren als Förderer der Integration verdient gemacht hat, liest vor Inhaftierten aus seinen Werken. Anschließend können Eindrücke ausgetauscht werden.

## **DO. 21.11.2019**

---

**18.30 - 20.00 Uhr**

### **Improvisationstheater**

Nach dreimonatigem Training

präsentiert die Theatergruppe ihre Arbeitsergebnisse. Da das Publikum eingebunden wird, kann eine spannungsgeladene, interaktive Veranstaltung erwartet werden

Diese Veranstaltung ist nicht öffentlich.



## **Fr. 22.11.2019**

---

**9.30 - 13.00 Uhr**

### **Matinee mit inhaftierten Künstlern und auswärtigen Gästen**

Neben einer weiteren Aufführung der Theatergruppe werden eine Kunstaustellung der Malgruppe, eine Textpräsentation eines Schreibworkshops sowie Aufführungen der Trommelgruppe, Anstaltsband und -chor für geladene Gäste zu bewundern sein.

Die Podknastgruppe begleitet die kulturellen Aktivitäten filmisch und präsentiert den Gästen einen Dokumentarfilm.

Der integrative Charakter der Kulturwoche wird durch die Verköstigung der Gäste mit Snacks aus allen Ecken der Welt, hergestellt in der Jungtäterabteilung, unterstrichen.

**Mo. 18.11. - Fr. 22.11.2019**

**Fotoausstellung "Blickwinkel"  
Projekt der Jungtäterabteilung der  
Außenstelle Verl**

Die Bilder bringen die Gedanken über Inhaftierung und den Verlust der Freiheit zum Ausdruck, den Haftalltag, die Sorgen und Hoffnungen der Jungtäter. Entstanden sind ausdrucksstarke schwarz-weiß Fotografien mit persönlichen Anmerkungen.

**Di. 19.11 2019 + Do. 21.11.2019**

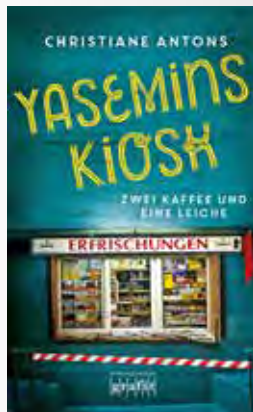
**Lesung Di. 19.11.2019, 19.00 Uhr**

**Einlass: ab 18.30 Uhr**

öffentliche Veranstaltung Hafthaus Senne

**Lesung Do. 21.11.2019, 19.00 Uhr**

geschlossene Veranstaltung im Hafthaus Ummeln.



**„Yasemins  
Kiosk“  
Zwei Kaffee  
und eine Lei-  
che**

**Autorenlesung mit  
Christiane Antons**

Die Autorin Christiane Antons und zwei inhaftierte Frauen lesen gemeinsam aus dem Erstlingswerk der Autorin. Ein warmherziger Bielefeld-Krimi mit Charme und Raffinesse, der drei Frauen zu einer ungewöhnlichen Freundschaft führt.

Musikalisch eingerahmt werden die Lesungen durch die Band „268 Years“ der Lebensälteren Abteilung des Hafthauses Senne.

Diese Veranstaltungen finden dank freundlicher Unterstützung des „Kreises 74“ statt.

Die Veranstaltung am 19. November 2019 ist öffentlich, der Eintritt frei. Die Plätze für externe Besucher sind limitiert. Anmeldungen bitte unter:  
[www.knastkultur.de](http://www.knastkultur.de)

Einlass nur mit gültigem Personalausweis, Mobiltelefone sind in der JVA nicht gestattet.



**Mo. 18.11.2019**

**19.00 Uhr**

## **Just The Two Of Us**



Rene Wenzel und Karim Mellouli (The Two) trafen sich Anfang 2019 zufällig auf einer Geburtstagsfeier. Am späten Abend kamen sie miteinander ins Gespräch und stellten schnell eine gemeinsame Leidenschaft fest, die Liebe zur Musik. Es dauerte nicht lang, bis sich Rene und Karim einig waren: „wir müssen uns unbedingt mal treffen um gemeinsam

zu musizieren“. Ein Proberaum in Dorsten am Rande des Münsterlandes wurde zum Geburtsort von „Just The Two Of Us“. Hits eingespielt, Setlist festgelegt und ab auf die Straße, alles außer Schlager ist das Motto.

Mittlerweile werden kleine Clubs, Pubs und Eckkneipen unsicher gemacht, heute der Meisenhof. Da wo die Beiden aufspielen gibt`s was auf die Ohren, gute Stimmung und Mitmachgarantie.

Man darf sich also freuen auf Interpretationen von Johnny Cash und anderen Country- und Western Musikern sowie auf bekannte amerikanische Rock, Pop und Rackabilly Melodien. Kraftvolles Gitarrenspiel und die eingehende Stimmen werden das Programm bekannter Lieder bestimmen und zum Mitsingen und Klatschen animieren. Ein kurzweiliger Abend mit toller Musik ist garantiert.



**JVA Castrop-Rauxel** Lerchenstr. 81  
44581 Castrop-Rauxel



**Mi. 20.11.2019**

**19.00 Uhr**

### **Stefan Bernhard Kinner**

kurz „SBK“, ist gelernter Zimmergeselle und hat das Gefängnis hinter sich. Er war im Zusammenhang mit einer Drogenabhängigkeit straffällig geworden. Im Knast 2010 gab ihm der evangelische Pfarrer eine Gitarre in die Hand und von da an, so sagt er heute, ging es mit ihm bergauf. Inzwischen ist er verheiratet, hat Nachwuchs, seinen Bachelor in Psychologie an der Ruhr-Universität in Bochum abgeschlossen.

Gitarre spielt er professionell, textet selbst. Er bringt als deutschsprachiger Singer und Songwriter erdig-ehrlichen Sound mit Pop-Rock Elementen auf die Bühne.

Der erste Kontakt mit Stefan Kinner kam zustande, weil er zufällig zusammen mit dem Leiter der JVA Castrop-Rauxel an einem Kompositions-Workshop bei Prof. Dieter Falk (komponierte u.a. Pop-Oratorium „Luther“, „Die 10 Gebote“) an der evangelischen POP-Akademie in Witten teilnahm. Auch aus solchen ungeplanten Begegnungen entsteht „Knast-Kultur“. Auch im Leben von Stefan Bernhard Kinner geht es möglicherweise im Knast weiter: er sucht einen Praktikumsplatz für seinen Master-Studiengang in Psychologie.

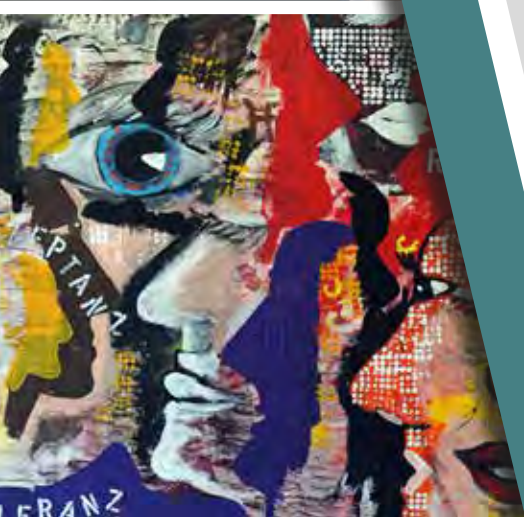
### **Thomas Dornbusch**

ist charmant, zauberhaft und präsentiert seine Zauberkunst immer mit einem Augenzwinkern. Er ist eine gekonnte Mischung aus begeisternder Zauberei und feinem Humor. Gegenstände erscheinen aus dem Nichts, Unsichtbares fliegt durch die Luft und Metallringe verbinden sich zu unauflösbaren Ketten.

Auf diese Weise erleben die Zuschauer beeindruckende Zauberei zum Lachen und Staunen, bei der das Publikum Teil der Show wird.

Bereits seit über 15 Jahren ist Thomas Dornbusch als Zauberer auf den Bühnen in NRW (und darüber hinaus) unterwegs.





**DI. 19.11.2019**

**19.00 Uhr**

### **Ein Abend mit Tamika**

ist wie ein Power-Workout für den inneren Schweinehund. Aber Vorsicht: Tamikas positive Energie ist ansteckend! Das Brooklyn Girl ist schlagfertig wie kaum eine Zweite, schließlich sind ihre Pointen ebenso zielsicher wie überraschend.

Die gebürtige New Yorkerin entführt den Zuschauer auf eine Reise durch ihr ereignisreiches Leben und deckt dabei die Absurditäten, Widersprüche und Banalitäten unseres Alltags auf. Tamika geht niemals den leichten Weg und beschränkt sich nicht auf gegebene Wahrheiten. Den Hindernissen in ihrem Leben begegnet sie mit Stärke und Liebe und lässt sich dabei niemals in die Opferrolle drängen.

Nach Ihrem Erfolgsprogramm „Boom“ ist Tamika Campbell zurück auf der

Bühne mit einem zweiten Solo „Straight outta Campbell“ und legt auch weiterhin humorvoll den Finger in die Wunden unserer Zeit.



**JVA Castrop-Rauxel**

Lerchenstr. 81  
44581 Castrop-Rauxel

**Fr. 22.11.2017**

**19.00 Uhr**

## **Killer, Kerzen, Currywurst kriminelle Lesung zur Weihnachtszeit von und mit Herbert Knorr**

Wer auch zur Weihnachtszeit den Krimi-Kick benötigt, zugleich aber auch herzlich lachen möchte, ist hier genau richtig. Denn friedliches Weihnachten, schwarzer Humor und Mord und Totschlag schließen sich keineswegs aus, wie der Krimiautor und GLAUSER-Preisträger Herbert Knorr mit spannenden Storys nachhaltig und unterhaltsam demonstrieren wird.

Da wird zum Beispiel ein Familienvater an Heiligabend unerwartet mit Kartoffelsalat und Senf zu einem Massenmörder. In einer anderen Geschichte bringt ein bizarrer Adventskalender die Mafia und 23 Morde ins Spiel, wobei niemand weiß, was das 24. Törtchen für eine Überraschung bereithält.

Nehmen Sie sich gemeinsam mit Herbert Knorr eine Auszeit aus der stressigen Vorweihnachtszeit. Nehmen Sie sein Angebot wahr und tauchen Sie ein in die Welt skurriler und lustiger Krimis aus dem Ruhrgebiet und Westfalens. Sie werden es nicht bereuen!

Herbert Knorr ist Schriftsteller und Leiter des Westf. Literaturbüros in Unna, Ideengeber und einer der Festivalleiter der Krimi-Biennale „Mord am Hellweg“ sowie Intendant des Netzwerkprojektes „litera-

turland westfalen“. 2015 erhielt er den Literatur-Taler NRW, 2016 den EHRENGLAUSER, einer der wichtigsten deutschsprachigen Krimipreise überhaupt. Er veröffentlichte Dutzende Sachbücher, Kurzgeschichten, Krimis und Thriller. Zuletzt „Schitt häppens. Mord und Totschlag aussen Pott.“ und „Pumpenickelblut“ (ein Münsterlandkrimi).

Mehr über Herbert Knorr:  
[www.herbert-knorr.de](http://www.herbert-knorr.de)

### **Gilt für ALLE Veranstaltungen der JVA Castrop-Rauxel:**

Kartenwünsche für alle Veranstaltungen der JVA Castrop-Rauxel können per Email unter [verwaltung@jva-castrop-rauxel.nrw.de](mailto:verwaltung@jva-castrop-rauxel.nrw.de) mitgeteilt werden. Der Eintritt ist kostenlos, es wird jedoch eine Eintrittskarte benötigt. Das Kartenkontingent ist begrenzt, erforderlichenfalls wird gelost (der Rechtsweg ist ausgeschlossen).



**Mi. 20.11.2019**

**16.00 Uhr**

## **Trommelworkshop und Interkulturelles Kochen**

Die JVA Dortmund ist eine Anstalt, die über 405 Haftplätze verfügt. Die Inhaftierten kommen aus rund 32 Ländern und sprechen mindestens ebenso viele Sprachen. Kommunikation ist gelegentlich schwierig. Gleichwohl gibt es in dem Mikrokosmos JVA gleiche Dinge, die verbinden:

Sport, Musik, Essen und Trinken.

Also warum diesen Gedanken nicht gleich nutzen, um daraus etwas Nachhaltiges zu gestalten?

Daraus sind zwei Projekte entstanden und werden in der Abendveranstaltung vorgestellt.

## **Trommel- workshop – Mehr als nur Rhythmus**

Das Spiel mit der Trommel ermöglicht, über die manuelle Fertigkeit hinaus, eine Erfahrung des ganzen Körpers zu machen. Es macht nicht nur den Kopf frei, sondern lässt auch Emotionen und Gefühle zu. Die Inhaftierten der JVA Dortmund haben in einem mehrere Tage andauernden Workshop neben ihrer Aufmerksamkeit und Teamfähigkeit auch ihr rhythmisches Talent trainiert und präsentieren das Erlernte vor geladenen Gästen

## **Interkulturelles Kochen – Mehr als nur Brot und Wasser...**

Da eine Vielzahl der Gefangenen aus verschiedenen Kulturen kommt, bringen sie auch eine kulinarische Vielfalt mit. An mehreren Tagen wurde mit Inhaftierten Köstlichkeiten aus den verschiedenen Ländern gekocht, Geschichten zusammengetragen und an einem Kochbuch gearbeitet. In der Abendveranstaltung wird dieses Projekt ebenfalls vorgestellt. Und mit ein bisschen Glück liegt das Buch schon gedruckt zur Ansicht.



**JVA Dortmund**

Lübecker Str. 21  
44135 Dortmund

**Di. 19.11.2019**

## **Autorenlesung mit Leon Sachs**

Der bekannte Kölner Krimiautor Leon Sachs wird eine spannende Autorenlesung vor geladenen Gästen im Begegnungszentrum der JVA Düsseldorf halten. Eine anschließende Gesprächsrunde soll den Beteiligten einen Einblick in die kreative Arbeitswelt ermöglichen.

### **Zur Person**

Leon Sachs lebt und arbeitet als Autor und Journalist in Bonn. Der 1982 geborene Kölner studierte Medienwissenschaften an der Universität Freiburg und erwarb ein Diplom der Durham University in Religion und Theologie. Vorbilder unter den Schriftstellern dieser Welt hat er keine, Lieblingsautoren dagegen einige. Robert Harris steht weit oben auf seiner Liste. Denn die letzten zwei Seiten von „The Ghost“ gehören möglicherweise zum Besten, was je geschrieben wurde.

### **Das Syndikat**

Seit 2016 ist Leon Sachs Mitglied im SYNDIKAT, dem Verein zur Förderung deutschsprachiger Krimiliteratur. Seit 2019 gehört Sachs dem Vorstand an. Das SYNDIKAT veranstaltet jedes Jahr ein großes Krimifestival – die CRIMINALE.



Fr. 22.11.2019

18.00 Uhr

## WORTKOMPLOTT Improvisationstheater

Improvisationstheater ist eine Theaterform, bei der die Schauspielerinnen spontan zu den vom Publikum vorgegebenen Themen, oder sonstigen Begriffen eine Geschichte, eine Szene, etc. inszenieren und spielen – niemand weiß vorher, wie es ausgehen wird.

**KULTUR VOM KOHLENPOTT.**  
Tief verwurzelt in den dunklen Geheimnissen dieser Region, gründete sich das Essener Improvisationstheater Wortkomplott am 8. Januar 1998.

Nach dem regionalen Wandel durch verschiedene Probenräume in der Brotfabrik in Essen-Borbeck (1998-2005) und dem Falkenheim in Essen-Frohnhausen (2005-2006) trainiert und probt das Ensemble nun wöchentlich im Lutherhaus



in Essen-Frohnhausen. Derzeit sind sie zu zehnt, und die Seele des Ensembles wächst mit dem frischen Wind von Neuzugängen und verschmerzt so manchen Ausstieg. Ihre T-Shirts sind kohlen schwarz.

Bizar und überraschend, und schon gar nicht das, was man erwartet - so ist Improvisationstheater Wortkomplott. Jede Szene, jede Geschichte, jede Wendung ist einmalig und neu und wird es so nicht nochmal geben. Man genießt die Möglichkeiten jedes neuen Augenblicks, man riskiert jederzeit den Schritt auf die Bühne, wagt aber auch das Scheitern.

In den klassischen Impro-Shows wird aus den Publikumswünschen kleine und große Unikate erfunden.

Die Veranstaltung findet vor geladenen Gästen statt.



**JVA Essen** Krawehlstraße 59  
45130 Essen

**Sa. 23.11. - So. 24.11.2019**

**11.00 - 17.00 Uhr**

## **EIGENART**

### **Ausstellung im Dienstwohnungsbereich**

Ist es die hervorzuhebende, besondere Art eines Menschen oder sind es die Fehler, die einen Menschen seltsam erscheinen lassen?



Sind die Menschen hinter den Mauern einer JVA eigenartig? Eigenartiger als diejenigen außerhalb?

In der JVA Geldern finden während der Knastkulturwoche zwei Workshops „Acryl-



malerei“ statt, die thematisch die Eigenarten der Menschen beleuchtet werden und sich mit dem Leben hinter den hohen Mauern des Vollzuges befassen.

Am 23. und 24. 11.2019 werden die Werke im Rahmen einer Ausstellung im Dienstwohnungsbereich jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Zeichnungen, Malereien und Texte auch von Inhaftierten der JVA Kleve sowie durch Arbeiten der Mediengestalter und der Töpfergruppe.



**WECHSELHAFT**



**Do. 21.11.2019**

12.00 - 17.00 Uhr

**Knast hat Kultur?  
Mythos, Sage oder Mär-  
chen? Geht nicht – gibt´s  
nicht?!**

Unsere geladenen Gäste werden selbst entscheiden, wie weit eine Vorstellung und die Wahrheit darüber beieinander liegen können...

Hierfür gewähren wir einen kleinen exklusiven Einblick in die Gelsenkirchener Knastkultur mit einem literarischen Streifzug durch selbstgeschriebene Kurzgeschichten der männlichen Inhaftierten, einem musikalischen Live-Act unserer Frauenhausgruppe „Türöffner Musik“ sowie dem Frauenchor und eine Vorführung eines Videos aus dem Integrationsprojekt „Filmclub Frauenhaus“ mit anschließendem Dialog.

Selbstgemachte  
Snacks laden



im interkulturellen Raum zur Pause und zum literarischen Kurzausflug ein. Darüber hinaus kann auch eine kleine Ausstellung von selbst hergestellten Exponaten unserer kreativen Inhaftierten besucht werden.



**JVA Gelsenkirchen**

Aldenhofstr. 99-101  
45883 Gelsenkirchen



**Mo. 18.11. - DO. 21.11.2019**

---

### **Projekt Acrymalen**

Die Inhaftierten bekommen die Möglichkeit, sich an vier Tagen dieser Woche im Vormittags- oder Nachmittagsbereich biografisch, gegenständlich und/oder abstrakt im Bereich Acryl zu versuchen. Es können verschiedene Techniken und Materialien ausprobiert werden.

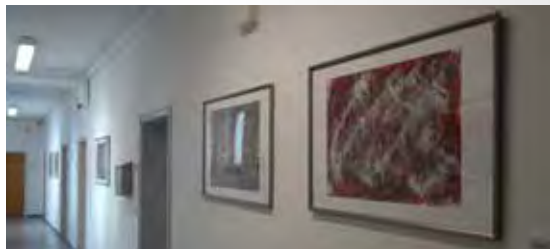
**Fr. 22.11.2019**

---

### **Vernissage für internes Publikum**

Am letzten Tag der Projektwoche werden die Bilder einem nicht öffentlichen Publikum vorgestellt.

Die Vernissage wird im Kirchenraum stattfinden, in dem im Anschluss für einige Wochen die ausgestellten Kunstobjekte dem interessierten Publikum, bestehend aus Bediensteten und Inhaftierten, zugänglich gemacht wird.



**Mi.  
20.11.2019**

---

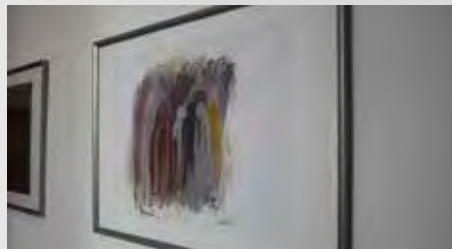
### **Drum-Circle für die Inhaftierten**

Alternativ wird ein musikalisches Programm an einem Abend für alle interessierten Inhaftierte angeboten. An einem Nachmittag der Knast-Kultur-Woche wird ein Drum-Circle stattfinden, in dem die Teilnehmer einen angeleiteten Trommelkurs belegen können.

**Fr. 22.11.2019**

---

### **Konzertabend für die Inhaftierten mit der Band „WestvanArt“**



**Fr. 22.11.2019**

**14.00 - 16.00 Uhr**

**(Jugend) Kultur für die Ohren, Füße, Augen und Gaumen**

Am Freitag, den 22.11.2019 von 14.00 – 16.00 Uhr präsentieren die Inhaftierten der JVA Heinsberg einen bunten Mix aus



Musik, Tanz, Zirkus, Bildern und Skulpturen.

Präsentiert werden die Ergebnisse der Workshops und

Projekte, die seit der Knastkulturwoche 2017 entstanden sind, bzw. aktuell und speziell in der Knastkulturwoche vom 18. - 24.11.2019 stattfinden.

Für die Augen gibt es u.a.: Teppiche, Bilder und Skulpturen, für die Ohren und Füße: die Band, Rapper, Zirkus, Boomwhaker und Hiphop/Streetdance laden zum Zuhören und Mitmachen ein und der Gaumen wird mit „multi - kulturellem“ Fingerfood verwöhnt.



**JVA Heinsberg**

**Wichernstraße 5  
52525 Heinsberg**

**Mo. 18.11. - Fr. 22.11.2019**

**18.30 Uhr**

## **Eine Ausstellung von Kunstprojekten der jugendlichen Inhaftierten**

In den Räumen der Besuchsabteilung der JVA werden Kunstwerke verschiedener Projekte, die mit jugendlichen Inhaftierten durchgeführt wurden, ausgestellt. Geladene Besucher erhalten so einen Einblick hinter die Mauern.



**Mo.18.11.2019**

**18.30 Uhr**

## **Bock auf Beatbox?**

August Klar, der seit 15 Jahren das Beatboxen beherrscht, bietet einen Workshop in der JVA Herford an. August Klar ist 29 Jahre alt, lebt in Paderborn und verdient

sein Geld auf Bühnen in ganz Deutschland als erfolgreicher Poetry Slammer, Beatboxer, Musiker, Workshopleiter und Veranstalter.

Die Inhaftierten lernen in dem Workshop Texte zu schreiben und die Kunst des Beatboxens. Dies wird in der Abschlussveranstaltung vorgetragen. Das Rahmenprogramm wird von den Klavierschülern der JVA Herford, sowie durch eine Kunstausstellung gestaltet.



**JVA Herford**

Eimterstr. 15  
32049 Herford



**Sa. 23.11. - So. 24.11.2017**

**15.00 - 18.00 Uhr**

### **Kult-Tür-Öffner**

Am 23. und 24. November 2019 wird in der JVA Iserlohn ein kultureller Austausch zwischen drinnen und draußen zum Thema „Kultur als Türöffner“ stattfinden.

Die jungen Gefangenen lassen die Besucher von „draußen“ in ihren Alltag blicken und zeigen wie sie sich kulturell ausleben können.

In der Zusammenarbeit von Gefangenen, Bediensteten und Externen entstehen Exponate und Aufführungen, die ein

vielfältiges Bild der Gefangenenkultur, ihrer Lebensumstände und Möglichkeiten zeichnen.

Neben musikalischen Darbietungen präsentieren die jungen Frauen und Männer dem Publikum unter anderem auch selbst geschriebene Texte.

Inspirieren und beeindruckend lassen können sich die Besucher auch bei dem Gang durch die Ausstellung, die von den Gefangenen begleitet wird.

Interessierte Besucher werden von den Mitarbeiter\*innen der JVA Iserlohn angesprochen und eingeladen.



**JVA Iserlohn**

Heidestr. 41  
58640 Iserlohn

**Mi. 20.11. - Do. 21.11.2017**

**Mi. 17.00 Uhr vor Inhaftierten**

**Do. 17.00 Uhr öffentlich**

## **„Mensch ist Mensch!“**

Die JVA Köln präsentiert zur 2. Knastkulturwoche zum Motto „Mensch ist Mensch“ ein vielseitiges künstlerisches Programm für geladene Gäste.

Eine Gruppe von weiblichen und männlichen Inhaftierten wird in einer 3-monatigen Vorbereitungszeit einen mehrsprachigen Poetry-Slam in Begleitung einer Theaterpädagogin auf die Bühne zaubern. Hierbei erhalten die Inhaftierten die Möglichkeit sich literarisch, künstlerisch und musikalisch zum Thema „Liebe“ zu präsentieren.

Der Poetry-Slam wird erweitert durch ein Musik-Projekt der männlichen Inhaftierten, die in einer 3-monatigen Vorbereitungszeit in Begleitung von externen Musikern ein Musikinstrument erlernen und das Ergebnis ebenfalls in diesem Rahmen vorstellen werden. Die Aufführungen werden im Veranstal-



tungssaal der JVA Köln stattfinden.

Für die Zeit der Knastkulturwoche wird die Ausstellung der Stiftung „Weltethos“ zu Gast sein. Zum Thema „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“ beschreibt die Ausstellung die acht großen Weltreligionen und deren ethische Botschaften. Für ein friedliches Zusammenleben, sind gemeinsame ethische Werte erforderlich, die in allen großen religiösen und philosophischen Traditionen der Menschheit bereits vorhanden sind.

Diese Ausstellung schafft es erfolgreich den Fokus auf die Gemeinsamkeiten zu legen und schafft dadurch mehr interkulturelles sowie interreligiöses Verständnis füreinander.

Für die Verköstigung der Gäste während der Veranstaltung wird eine Gruppe von weiblichen Inhaftierten sorgen, die Snacks aus verschiedenen Herkunftsländern selbst herstellen und anbieten wird.





Der breiten Öffentlichkeit bietet die JVA Rheinbach auch in der diesjährigen Knastkulturwoche wieder eine Vielzahl maleischer Werke inhaftierter Menschen zum Inspirieren an. Ferner runden eine Krimilesung und eine musikalische Veranstaltung die landesweite Woche der Knastkultur ab.

**Mo. 18.11. - Fr. 22.11.2019**

**17.00 – 20.00 Uhr**

### **Bilderausstellung der Arbeitstherapie**

Die Bilderausstellung bietet den Gästen die Möglichkeit, in eine Vielzahl von Motiven des Abstrakten, Realem und Phantasievollem einzutauchen. Darüber hinaus beeindruckende Werke und Skulpturen aus Holz die Betrachter.

**Di. 19.11.2019**

**18.45 – 20.15 Uhr**

### **Krimi - Autorenlesung**

Wenn Sonntagabend die Melodie des Tatorts



im ersten Programm ertönt, dann schwingt der Mörder das Beil, die Feder hingegen hat nicht selten der Krimiautor Peter

Zingler geführt. Als Berufseinbrecher zwölf Jahre seines Lebens in Haft verbracht, begann er schon in dieser Zeit mit dem Schreiben.

Eine packende und fesselnde Lesung kann das geladene Publikum erwarten.

**Do, 21.11.2019**

**18.45 – 20.15 Uhr  
geschlossene Veranstaltung**

### **Konzert Coverband „Meller“**

„Meller“ ist eine musikverrückte Rock´n´Roll-Band, die keinen Respekt vor großen Namen kennt und so ziemlich alles covert, was ihr über den Weg kommt. Von Bryan Adams bis ZZ Top - „Meller“ bleibt musikalisch stets hart am Original.



**JVA Rheinbach**

**Aachener Straße 45 und 46  
53359 Rheinbach**

**Di. 19.11.2019**

**18.30 - 20.00 Uhr**

## **Theaterlabor Schwerte „Der Gefangene“ (Stück 16)**



„An irgendeinem Ort der Welt sitzt ein Mann vor den Mauern eines Gefängnisses, alleine.

Wer ist er? Warum sitzt er dort vor den Mauern eines Gefängnisses? Hat er sich

das selbst ausgesucht? Ist es eine Bestrafung? Reden wir über die, die dort inhaftiert sind: Welches Verbrechen haben sie begangen? Und was denken sie über diesen Mann auf der anderen Seite, der frei ist?...”

Ein Stück von Peter Brook (\*1925), er gilt als einer der letzten noch lebenden Erneuerer des Theaters des 20. Jahrhunderts, ein Visionär einer neuen Art des Sehens und Marie Hélène Estienne, sie ist Dramaturgin und Autorin.

Tickets sind unter [www.knastkultur.de](http://www.knastkultur.de) erhältlich.

**Do. 21.11.2019**

**18.00 Uhr**

## **„RAPspekt“ Hip-Hop Workshop und Konzert mit „EYMEN“**

Eymen Nahali wurde 1988 mit nordafrikanischen Wurzeln in Köln geboren. Als Hip Hop Künstler kann er mittlerweile auf über hundert Bühnenauftritte zurückblicken,

doch er ist auch ausgebildeter Sozialarbeiter. Oft verbindet er Kunst und soziale Arbeit, so auch bei „RAPspekt“. Das Ergebnis dieses Workshops wird abschließend auf einem Konzert vor geladenen Gästen präsentiert, ergänzt durch Werke des Hip Hop Künstlers „Eymen“.



**Mo. 18.11. -  
Fr. 22.11.2019**

**Während der Besuchszeiten**

## **„Fluchten“**

Bereits zum dritten Mal präsentiert die JVA Schwerte wieder zahlreiche Kunstwerke von Gefangenen, überwiegend Gemälde, im Besuchsbereich der JVA.

Die Ausstellung kann nur von Personen, die einen Gefangenen besuchen, während der Besuchszeiten besichtigt werden.

**JVA Schwerte**

Gillstr. 1  
58239 Schwerte





Die JVA Siegburg präsentiert sich erstmals im Rahmen der Knastkulturwoche mit einem Programm unter dem Motto „Zwischen Literatur und Musik“, der Schwerpunkt ist die von Inhaftierten selbst erstellte Kunst und Literatur.

**Fr. 15.11.2019**

17.00 - 18.30 Uhr

### Klassik Crossover Konzert



Musik vom klassischen Liedrepertoire bis Rammstein. Als Auftakt zur Knastkulturwoche präsentieren sich die Mezzosopranistin Esther Valentin, der Bariton Konstantin Paganetti und die Pianistin Anastasia Grishutina in verschiedenen Konstellationen und führen die geladenen Gäste durch einen Abend voller Liebe, Eifersucht, Angst und viel Humor.

**Mo. 18.11. - Do. 21.11.2019**

**Tägl. Führungen durch die Ausstellung**

### Alte Knastbügel erzählen

Jedes „Kleiderbügel-Kunst-Werk“ steckt voller Geschichten. Ehemals wurden die Bügel für die Kleiderbeutel der Kammer genutzt, jetzt bilden die Kunstwerke einen fiktiven Haftraum in dessen Zentrum das „Antragswesen“ steht. Kunst und Kreativität ist die Möglichkeit des Inhaftierten, sich frei zu entfalten.

Tickets sind erhältlich unter [www.knastkultur.de](http://www.knastkultur.de).

**Mi. 20.11.2019**

17.00 - 19.00 Uhr

### Literatur aus dem Knast

Der Autor Sven Heuchert hat in einem dreimonatigen Workshop literarische Text mit Inhaftierten erarbeitet. Diese werden vorgetragen und anschließend können Eindrücke ausgetauscht werden.

Tickets sind erhältlich unter [www.knastkultur.de](http://www.knastkultur.de).

**Fr. 22.11.2019**

17.00 - 18.30 Uhr

### Turpentine Blues Band

Ein abwechslungsreiches Programm aus selbst arrangierten Titeln des schwarzen und weißen Blues lässt keinen Zuhörer unbeeindruckt.

**JVA Siegburg**

Luisenstraße 50  
53721 Siegburg



**Mo. 11.11.2019**

**18.30 - 20.30 Uhr**

### **Kinofest Lünen - Außenstelle Werl**

Seit seiner Gründung im Jahr 1990 versteht sich das Kinofest Lünen als „Fest für deutsche Filme“. An vier Tagen im November werden in der Lippestadt nun schon zum 30. Mal aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme gezeigt. In der „Außenstelle“ JVA Werl wird an diesem Abend ein Film aus dem Programm 2019 präsentiert, der von einer Insassenjury ausgewählt und prämiert wird.

**Mi. 20.11.2019**

**18.30 - 20.30 Uhr**

### **Rockin' Chair**

Mit Werner Fletcher, Klavierlehrer mit 20 Jahren Erfahrung in der Desperate Blues Band und Hannes Köllner, der seit seinem 15. Lebensjahr auf der Bühne steht und Rock, Blues und Latin spielt, fanden zwei erfahrene Rock'n'roll- und Bluescracks im Jahre 2010 zusammen. Mit Bassmann Matthias Bongartz, Uli Tölle als Gitarrist und Josef Klösener am Schlagzeug entstand eine Band, die sich der Tradition des Rock'n'roll und der Musik der frühen Beatles verpflichtete. Natürlich ist die Musik handgemacht - Buddy Holly, Carl Perkins, Chuck Berry, Fats Domino oder Little Richard sind einige der Musiker, deren Stücke zum Repertoire gehören. Heike Meusch hat sich mit fetzigen Songs als die „hardro-

cking-Mama“ der Band etabliert. Eine Teilnahme ist nur für geladene Gäste möglich.

**So. 17.11.2019**

**+**

**So. 24.11.2019**

**13.00 - 18.00 Uhr**

### **Knast schafft Kunst**

In zwei Projektwochen haben die Insassen der Schulabteilung und des pädagogischen Zentrums ganz unterschiedliche Bilder, Masken und kleine Kunstwerke geschaffen, die im Rahmen der Angehörigentage der Werler Bediensteten einer Teilöffentlichkeit vorgestellt werden.



**JVA Werl**

**Belgische Straße 4  
59457 Werl**

**Mi. 20.11. - Do. 21.11.2019**

**18.00 - 20.30 Uhr**

## **Knackig bunte Vielfalt in der JVA Willich II**

Frei nach diesem Motto setzen sich diverse inhaftierte Frauen mit unterschiedlichen Themen kreativ auseinander.



Da in einer JVA diverse Kulturen aufeinander treffen und Geschmäcker ja bekanntlich verschieden sind, werden einige Frauen die unterschiedlichen Esskulturen ihrer Heimatländer vorstellen und den ein oder anderen kulinarischen

Leckerbissen für die geladenen Besucher vorbereiten.

Ein Augenschmaus wird den Besuchern mit Hilfe eines interkulturellen Kunstprojekts geboten. Und das Beste daran: Die Besucher können an der Gestaltung der Bilder selbst mitwirken.

In Gemeinschaftsarbeit mit dem Fotostammtisch Schwalmthal werden einige Frauen die fotografische Darstellung von Emotionen erarbeiten. Ergänzend dazu stellen Schülerinnen das Thema „Emotionen“ in Form von Texten und Aufsätzen dar.



**JVA Willich II**

**Gartenstr. 1  
47877 Willich**

**Mo. 18.11. 2019**

**20.00 - 21.00 Uhr**

## **Radioprojekt auf Radio Wuppertal UKW 107,5**

Das Radioprojekt der JVA Wuppertal-Ronsdorf besteht nun mehr seit 2016. Bevor die erste Radiosendung erstellt werden konnte, mussten die Teilnehmer Lizenzen ablegen, da es natürlich auch für den Bürgerfunk Regeln gibt. Regelmäßig wird seit dem von interessierten Inhaftierten und engagierten Mitarbeitern sowie Ehrenamtlern eine neue einstündige Radiosendung für den Bürgerfunk Radio Wuppertal erstellt. In der aktuellen Folge beschäftigt sich das Projekt mit dem Thema „Andere Länder, andere Sitten“. In der JVA befinden sich Jugendliche und Heranwachsende aus über 30 Nationen. Bei dieser Fülle an unterschiedlichen Kulturen und Sitten ist es wichtig, sich diesen Umstand vor Augen zu halten und interessiert und offen aufzutreten. Das Radioprojekt wird einen kleinen Einblick die „multikulti“ Haftanstalt Wuppertal-Ronsdorf geben.

**Di. 19.11. - Mi. 20.11.2019**

**17.00 Uhr**

## **Kreativprojekt**

Auch das Kreativprojekt läuft unter dem Motto „Andere Länder, andere Sitten“. Ziel ist es, aus Einzel- und Gruppenarbeit am Ende ein großes zusammengehöriges Kunstwerk zu erstellen, dass dem Motto und

den vielen unterschiedlichen Nationalitäten und Kulturen gerecht wird. Dabei können sich die Teilnehmer entscheiden, ob sie zeichnen, malen oder einen Beitrag in Form von Collagen erbringen. Um der Kreativität keine Grenzen zu setzen, dürfen die Teilnehmer gemeinsam entscheiden, was genau sie darstellen möchten und wir freuen uns auf ein buntes und mutikulturelles Ergebnis.





## Bildquellen

---

Seite 1	Titelbild	© Anonym, JVA Geldern
Seite 2 +3		Seitenbilder: © Karl Schwerts, JVA Geldern, Seitenbild rechts oben: © Justiz NRW
Seite 4 +5		Seitenbilder: © Karl Schwerts, JVA Geldern,
Seite 6	JVA Aachen	© JVA Aachen
Seite 7	JVA Bielefeld- Senne	Seite: © JVA Bielefeld-Senne Inhalt links: © Jeanette Mielke, Inhalt rechts: © Christiane Antons
Seite 8	JVA Castrop-Rauxel	Inhalt links: © „Just The Two Of Us“, Seite und Inhalt rechts: ©Justiz NRW
Seite 9	JVA Castrop-Rauxel	Seite oben: © Kinner, Seite unten: © Dornbusch
Seite 10	JVA Castrop-Rauxel	Bild Inhalt: © Tamika Campbell Seite oben: © Tamika Campbell Seite mitte: © J. Henschel Seite unten: © Justiz NRW
Seite 11	JVA Castrop-Rauxel	Seite oben: © H. Knorr Seite unten: © Justiz NRW
Seite 12	JVA Dortmund	© Justiz NRW
Seite 13	JVA Düsseldorf	© JVA Düsseldorf
Seite 14	JVA Essen	© JVA Essen
Seite 15	JVA Geldern	© JVA Geldern





## Bildquellen

Seite 16	JVA Gelsenkirchen	© M.Overkamp & T. Biemüller
Seite 17	JVA Hagen	© JVA Hagen
Seite 18	JVA Heinsberg	© Bruno Geiser, JVA Heinsberg
Seite 19	JVA Herford	Inhalt rechts: © August Klar Inhalt links und Seite: © JVA Herford
Seite 20	JVA Iserlohn	© JVA Iserlohn
Seite 21	JVA Köln	Seite oben: © Stiftung Weltethos Rest und Inhalt: © JVA Köln
Seite 22	JVA Rheinbach	Inhalt oben: © P. Zingler Inhalt unten: © "Meller" Seite: © JVA Rheinbach
Seite 23 Schwerte	JVA Schwerte	Inhalt links: © Theaterlabor  Inhalt rechts: © "Eyman" Seite: ©JVA Schwerte
Seite 24	JVA Siegburg	Seite oben: © JVA Siegburg Seite mitte-oben: © JVA Siegburg Seite mitte-unten: © JVA Siegburg Seite unten: ©Turpentin Blues-Band Inhalt: © Valentin-Paganetti-Gris-
hulina		
Seite 25	JVA Werl	© Matthias Köhler, JVA Werl
Seite 26	JVA Willich II	© Andreas Geihe
Seite 27	Wuppertal Ronsdorf	© JVA Wuppertal Ronsdorf
Seite 28 - 31		© Karl Schwerts, JVA Geldern
Seite 32		© Justiz NRW





[www.knastkultur.de](http://www.knastkultur.de)

Kreative, musikalische oder literarische Angebote gibt es auch hinter den Mauern einer Justizvollzugsanstalt.

---

**PODKNAST.DE**

**WIE ES WIRKLICH IST**

Das Internet kennt keine Gitter! Straftäter erzählen aus dem Knast über ihr Leben „drinnen“.